



BIL spendet 5.000 EUR an Médecins du Monde

Luxemburg, 26. Juli 2018: Im Rahmen des Spendenaufrufs von Médecins du Monde im Juni bewiesen die Mitarbeiter der BIL ihr Engagement und sammelten Hygieneartikel und Medikamente. Die Bank schloss sich dieser Welle der Solidarität an und legte einen Scheck in Höhe von 5.000 EUR bei.

Der starke Regen, der Anfang Juni über das Großherzogtum Luxemburg hereinbrach, hat auch den Médecins du Monde einen hohen Sachschaden verursacht: So musste etwa ein Teil ihrer Lagerbestände an Medikamenten infolge der Überschwemmungen entsorgt werden.

Die BIL ist seit 2015 Partner von Médecins du Monde, und auch ihre Mitarbeiter ließ der Spendenaufruf der gemeinnützigen Organisation nicht unberührt. Aus diesem Grunde organisierte die Bank zwischen dem 18. Juni und 6. Juli eine große Spendenaktion, um Hygieneartikel und Medikamente zu sammeln. Dank der regen Beteiligung ihrer Mitarbeiter konnten über 300 Bedarfsartikel (Zahnpasta, Feuchtigkeitscreme, Mundwasser, Paracetamol usw.) zusammengetragen werden. Die Bank schloss sich dieser Welle der Solidarität an und legte eine Geldspende in Höhe von 5.000 EUR bei.

Die gesammelten Artikel und der Scheck in Höhe von 5.000 EUR wurden am 16. Juli an Médecins du Monde in ihrem Centre d'Accueil, de Soins et d'Orientation (CASO) in Luxemburg-Stadt, Stadtteil Bonneweg, überreicht. Auf diese Weise unterstützt die Bank die Aktivitäten der gemeinnützigen Organisation, die sich zu über 90 % durch Spenden finanziert.

„Wir sind sehr stolz, die Organisation Médecins du Monde zu unterstützen. Die von ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistete Arbeit ist bemerkenswert und erinnert uns daran, dass selbst bei uns noch immer nicht jeder Zugang zur Gesundheitsversorgung hat“, so Hugues Delcourt, CEO der Banque Internationale à Luxembourg.

„In Luxemburg ist nicht die Gesamtheit der Bevölkerung durch das Gesundheitssystem abgedeckt. Bestimmten Personengruppen bleibt die Versorgung verwehrt, sie können ihr Recht auf medizinische Versorgung nicht geltend machen oder sie warten darauf, dass ihre Akte bearbeitet wird“, erklärt Sylvie Martin, Direktorin von Médecins du Monde.

Oft sind sie arm, allein oder wohnen in schlechten Verhältnissen – Médecins du Monde nimmt sich mithilfe der Teams aus ehrenamtlichen Ärzten, Krankenpflegern, Zahnärzten, Augenärzten, Psychologen und anderen nicht medizinischen Helfern dieser hilfsbedürftigen Bevölkerungsgruppen an.



Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):

Die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) wurde 1856 gegründet und ist die älteste Universalbank im Großherzogtum. Seit ihrer Gründung leistet sie einen aktiven Beitrag zu den wichtigsten Phasen der Entwicklung der luxemburgischen Wirtschaft. Heute ist sie als Retail- und Privatbank sowie als Bank für Geschäftskunden tätig und beteiligt sich an den Kapitalmärkten. Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren in Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), Dänemark (seit 2000) und im Nahen Osten (seit 2005) vertreten.
www.bil.com

Über Médecins du Monde

Médecins du Monde ist eine internationale Organisation für medizinische Entwicklungsarbeit, die hilfsbedürftige Bevölkerungsgruppen im Großherzogtum Luxemburg und überall in der Welt ärztlich behandelt und sich für die Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Versorgung einsetzt. Ihr primäres Ziel liegt dabei in der ärztlichen Behandlung. Doch das Engagement der Organisation geht noch weiter: Neben ihrer aktiven Tätigkeit im Bereich der Humanmedizin macht Médecins du Monde auch auf den bisweilen schwierigen Zugang zu medizinischer Versorgung aufmerksam und dokumentiert Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts.

<http://medecinsdumonde.lu/>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Vincent Pelletier
Banque Internationale à Luxembourg SA
69, route d'Esch • L-2953 Luxemburg
Tel.: +352 4590 5046 - E-Mail: vincent.pelletier@bil.com